

Arbeiten im Alter [von 55 bis 75]

4. ZAAR-Tagung

Freitag, 14. September 2012
Hamburg, Bucerius Law School

Die tradierte Erwerbsbiographie endet mit der Altersgrenze, teilweise aber auch schon zuvor, durch Frühverrentung oder Altersteilzeit im Blockmodell. Indes verändern sich Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage. Menschen altern unterschiedlich, nicht wenige wollen auch über die Altersgrenze hinaus arbeiten. Auf der anderen Seite sind Unternehmen auf fehlende Fachkräfte angewiesen, und verfolgen neben anderen Personaldeckungsstrategien auch die Beschäftigung Älterer. Die Rentenversicherung ist ohnehin darauf angewiesen, daß Menschen länger arbeiten. Doch sind unsere Regelsysteme darauf wenig vorbereitet.

Das tradierte Phasenmodell läßt wenig Spielraum für individuelles Erwerbsverhalten. Das Phasenmodell schützt den älteren Arbeitnehmer besonders – doch führt das mittelbar zu Abschreckungseffekten: Wer beschäftigt einen 65-jäh-

rigen weiter, wenn dessen tarifliche Unkündbarkeit weiter läuft? Sozialrechtlich geht es um die Kombination von Teilzeitarbeit und Teilrente – vor und nach der Altersgrenze.

Wissenschaftliche Durchdringung tut not – weil Gesetze und Tarifverträge geändert werden müssen und weil die Praxis sich auf den Wandel der Erwerbsgesellschaft einstellen muß. Wie 2010 findet die Tagung in Hamburg statt und in Gemeinschaft mit der Bucerius Law School, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozeßrecht.

Richard Giesen
Matthias Jacobs
Abbo Junker
Volker Rieble

Programm

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 9.50 Uhr | Begrüßung | 13.30 Uhr | Tarifvertraglicher Altersschutz von 55 bis 75 – diskriminierend?
<i>Dr. Katharina Dahm</i>
Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
| 10.00 Uhr | Empirie und Ökonomie des Arbeitsmarktverhaltens Älterer
<i>Dr. Martin Gasche</i>
Munich Center for the Economics of Aging (MEA)
am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik | 14.00 Uhr | Diskussion |
| 10.30 Uhr | Diskussion | 14.30 Uhr | Fluchten: Seniorenbeschäftigung in freier Mitarbeit oder bei (tariffreien) Vertragsarbeitgebern
<i>Dr. Sebastian Kolbe</i>
Ludwig-Maximilians-Universität München / ZAAR |
| 10.50 Uhr | <u>Kaffeepause</u> | 15.00 Uhr | Diskussion |
| 11.20 Uhr | Befristung und Kündigungsschutz jenseits der Altersgrenze
<i>Professor Dr. Markus Stoffels</i>
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg | 15.30 Uhr | <u>Kaffeepause</u> |
| 12.00 Uhr | Diskussion | 16.00 Uhr | Sozialrechtliche Fragen der Kombination von (Teil-)Rente und Weiterarbeit
<i>Professor Dr. Timo Hebel</i>
Universität Trier |
| 12.30 Uhr | <u>Mittagspause</u> | 16.30 Uhr | Diskussion |
| | | 17.00 Uhr | Verabschiedung |

Anmeldung

An der 4. ZAAR-Tagung

„Arbeiten im Alter [von 55 bis 75]“

am Freitag, 14. September 2012

nehme ich teil.

Name

Institution

Anschrift

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr: 200 €

- 20% Rabatt bei gleichzeitiger Anmeldung von 5 oder mehr Personen
- Erstattung bei Absage bis Anmeldeschluß

inklusive:

- Teilnahmebestätigung (gemäß § 15 FAO für FAArb, 7 Std. inkl. 2 Std. Pause) im Anschluß an die Veranstaltung
- Zusendung des Tagungsbandes nach Erscheinen

Die Veranstaltung ist nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung
bis spätestens 3. September 2012.

ZAAR
Destouchesstraße 68
80796 München

Ansprechpartnerin:
Regina Neumair
Tel: 089 - 20 50 88 303
Fax: 089 - 20 50 88 304
E-Mail: neumair@kaar.uni-muenchen.de